

Wahlkampfvereinbarung zur Europawahl

Wie auch bei den vergangenen Wahlen hat Bürgermeister Roland Schäfer am Dienstag interessierte Parteien eingeladen, mit dem Ziel, eine gemeinsame Wahlkampfvereinbarung für die kommende Europawahl abzuschließen.

Bei dieser Wahlkampfvereinbarung geht es im Wesentlichen um eine einheitliche Plakatierung auf den insgesamt 33 von der Stadt Bergkamen zur Verfügung gestellten Plakattafeln im Stadtgebiet unter Verzicht auf eine darüber hinausgehende kleinflächige Plakatierung in den Straßen im Stadtgebiet. Ausgenommen davon sind natürlich parteieigene Großflächentafeln. Diesem Abkommen sind bisher SPD, CDU, Bündnis 90/Grüne, FDP und Die Linke beigetreten. Die Plakatierung beginnt ab dem 29. April.

Am 26. Mai werden insgesamt rund 36.500 Bergkamenerinnen und Bergkamener ihre Stimme für die Europawahl in den 58 Wahllokalen abgeben können. Die Wahlbenachrichtigungskarten gehen in der 17. Kalenderwoche in die Verteilung. Sobald die Stadtverwaltung die Stimmzettel erhält, hat dann auch wieder das Briefwahlbüro im Ratstrakt geöffnet. „Wählerinnen und Wähler, die dann aber bereits im Urlaub sind und bis zum Wahltag nicht zurück kehren, sollten vorher mit dem Wahlamt der Stadtverwaltung in Kontakt treten“, so Thomas Hartl, Leiter Zentrale Dienste, der für die Organisation von Wahlen im Stadtgebiet verantwortlich ist.

Kevin-Noah Kaminski, Maximilian Weiß und Piet Weppler in Bremerhaven auf Medaillenkurs



Die erfolgreichen TuRa-Wasserfreunde in Bremerhaven. Foto: Simone Weppler

Auf in den Norden hieß es am letzten Wochenende für die 1. Wettkampfmannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen. Bereits am Freitag ging es los zum 49. Väsacker un sine Geesche. Übernachtet wurde in einer, dem Schwimmbad nahegelegenen, Jugendherberge. Der Samstagvormittag stand zur freien Freizeitgestaltung zur Verfügung und wurde von den Schwimmerinnen und Schwimmern zur Erkundung des Hafens, des Schiffahrtsmuseums oder zum Shoppen genutzt.

Gegen Mittag startete der Wettkampf. Piet Weppler (Jg.2008) gewann je eine Goldmedaille über 50m, 100m und 200m Brust. Außerdem nahm er am Jugendmehrkampf teil. Bei diesem musste ein 7,5m Gleittest, 15m Delphinbeinbewegung in Rückenlage, 400m Freistil, 100m Freistil und 100m Brust geschwommen werden. Piet belegt dabei mit insgesamt 1101 Punkten den 2. Platz und gewann eine Silbermedaille.

Kevin-Noah Kaminski (Jg. 2003) belegte den 3. Platz über 100m Schmetterling, 50m Freistil und 100m Rücken und gewann damit 3 Bronzemedailen.

Maximilian Weiß (Jg. 2002) versilberte seinen Start über 50m Freistil.

Anoj Amirthalingam, Anuja Amirthalingam, Tobias Jütte, Felix Kneifel, Kim-Loreen Ptasinski, Janosch Sloboda, Fabian Synowzik, Ann-Kathrin Teeke, Jana Vonhoff und Felix Wieczorek komplettierten die erfolgreiche Mannschaft mit vielen Top 10 Plätzen und persönlichen Bestzeiten. Das Trainerteam Christian Flüß und Oliver Sloboda war sehr zufrieden mit dem „nordischen“ Wettkampfwochenende.

**Designierter Landratskandidat
Mario Löer stellt sich bei
der SPD Weddinghofen-Heil vor**



Vorstellungsgespräch mit Mario Lör (vordere Reihe, mitte)

„Das Arbeiten habe ich gelernt“, sagt Mario Lör, designierter Landratskandidat der SPD im Kreis Unna bei seiner Vorstellung im SPD-Ortsverein Bergkamen-Weddinghofen-Heil.

Der Selmer Bürgermeister gab einen kurzen Einblick in seinen beruflichen Werdegang, in dem Weddinghofen auch eine Rolle spielt. „Hier bin ich zur Berufsschule gegangen“, erzählte Lör, der bei der RAG eine Ausbildung zum Industriemechaniker absolviert hat. Später folgte noch eine kaufmännische Ausbildung. Der 47-jährige war Betriebsrat, kaufmännischer Leiter und Prokurist bei Remondis, bevor er in die Politik wechselte.

„Es hat damals Kritik gegeben, dass ich nicht aus der Verwaltung komme“, erzählte Mario Lör von seinem Amtsantritt als Selmer Bürgermster. Heute würde er sagen, das war ganz gut, dass er nicht aus der Verwaltung gekommen sei und das gelte auch für das Amt des Landrates. Das ermöglicht einen unverstellten und unkonventionellen Blick auf viele

Themenbereiche. Verkehr und Mobilität, Wohnen, Gewerbeansiedlung, Arbeitslosigkeit und hier vor allen Dingen die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, nannte Lör als wichtige Themen für den Kreis Unna.

Konzert demonstrierte die ganze stilistische Bandbreite von Blasinstrumenten



Ein erfolgreiches Konzert präsentierte der Fachbereich Blasinstrumente im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen der Musikschule: Schülerinnen und Schüler zeigten die große Bandbreite der instrumentalen Möglichkeiten auf Instrumenten von der Flöte bis zur Bassklarinette

sowohl in Einzelvorträgen als auch mit Ensemblebeiträgen und unterhielten die Zuhörer mit einer stilistischen Bandbreite von Star Wars über Volkslieder bis Barockmusik. Der interessante und abwechslungsreiche Abend wurde moderiert von Fachbereichsleiterin Anne Horstmann.

Verschiebung der Abfuhr der Wertstofftonne auf der Präsidentenstraße von Donnerstag auf Freitag

Durch die Verlegung des Wochenmarktes an diesem Donnerstag auf die Präsidentenstraße (Frühjahrskirmes) findet die Abfuhr der Wertstofftonne auf der Präsidentenstraße nicht wie im Abfallkalender dargestellt am 4. April, sondern erst am 5. April statt.

Der EBB bittet bei den betroffenen Anwohnern und Geschäftsleuten um Verständnis.

Netzwerktreffen des Institut für europäische

Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit in Bergkamen

Das Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) hat zu einem Netzwerktreffen am kommenden Freitagnachmittag in den Bergkamener Ratstrakt eingeladen. Für die Tagung haben sich 24 Vertreter von Kommunen, Kreisen, Schulen und Partnerschaftsvereinen angemeldet.

Diskutiert werden soll unter anderem über folgende Themen: Städtepartnerschaften und die Europawahl 2019, Populismus begegnen – Ideenworkshop mit Marijke Mulder, IPZ-Vorstandsmitglied sowie über die Zukunft der Partnerschaftsarbeit in der Kommune und in den Partnerschaftsvereinen.

Mit Marihuana am Wasserpark geschnappt: Knapp an Haft vorbei

Mit 18 Tütchen Marihuana in der Tasche war Murat O. (Name geändert) Mitte November am Bergkamener Wasserpark geschnappt worden. Heute kam der 24-Jährige vor dem Amtsgericht in Kamen knapp um eine Haftstrafe herum: Richter Martin Klopsch beließ es bei einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen à 15 Euro wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln. „Ich habe schwer mit mir gekämpft“, so der Richter.

Murat O. hat eine Vorstrafe im Register: Wegen einer Silvesterprügelei bei Schmülling war er zu einem Jahr Gefängnis auf Bewährung verurteilt worden. Die Bewährungsfrist lief, als er bei der Kontrolle der Polizei am Wasserpark auffiel.

Jedes Tütchen soll rund ein Gramm enthalten haben. Zur Herkunft des Stoffs sagte O., er habe kurz vorher in Dortmund an einem Spielautomaten Geld gewonnen und das dann in Marihuana umgesetzt – 100 Euro seien drauf gegangen. „Beim Zugreifen hab' ich Herzrasen bekommen.“ Es habe sich um Stoff für den Eigenbedarf gehandelt: Ein paar Partys hätten damals angestanden.

Ob das stimmt, bleibt offen. Richter Klopsch erinnerte daran, der Wasserpark sei „ein bekannter Umschlagplatz für Drogen“.

Mehrfach versicherte Murat O., er bereue, dass er sich auf das Marihuana eingelassen habe. Was die Zukunft angehe: Jetzt habe er gerade eine Stelle bei einem großen Telefonnetzbetreiber in Aussicht.

Diebstahl aus Transporter – Werkzeugmaschinen entwendet

In der Nacht zu Mittwoch haben unbekannte Täter das Schloss der Hecktür eines auf einem Baugelände an der Overberger Straße geparkten weißen Ford Transits überwunden. Sie entwendeten mehrere Werkzeugmaschinen von der Ladefläche.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Abtau-Party mit Schaum & jeder Menge Spaß in der Eishalle Bergkamen

In der Bergkamener Eishalle startet am Sonntag, 14. April, von 14 bis 17 Uhr die traditionelle Abtau-Party mit Schaum & jeder Menge Fun & Action auf dem Eis und an der Bande. Ab 11 Uhr findet noch eine ganz normale öffentliche Laufzeit statt.



Bunte Discobeleuchtung taucht die Eislauffläche in ein ganz besonderes Licht, die Schaumkanone sorgt für MEGA-SPAß und das beste der Musik kommt von Steven Louder. Zum Schluss kommt wie gewohnt der große Wasserschlauch, der die Veranstaltung auf das gewohnte weit rutschen vorbereitet.

Die Abtau-Fete ist genau das richtige Event, um der Eis-Disco-Saison einen stimmungsvollen Abschluss zu geben.

Denkt bitte an Eure Ersatzklamotten & Handtücher.

Schüleraustausch mit Wieliczka und La Réunion – Gymnasiasten besuchen Partnerschulen



Schülerinnen und Schüler des SGB bei ihrem ersten Besuch auf La Réunion im Jahr 2017. Foto: Lieb/SGB

Gleich zwei Austauschfahrten starten in dieser Woche am Städtischen Gymnasium. Während zehn Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang Q1 für vier Tage die Bergkamener Partnerstadt Wieliczka in Polen besuchen, reist eine Gruppe Acht- und Neuntklässler für 15 Tage in das französische Übersee-Department La Réunion.

Der Austausch mit der Partnerschule College Mille Roches in St. André findet nach 2017 bereits das zweite Mal statt und wird erneut von Fahrtinitiatorin Constanze Lieb und ihrer Kollegin Mathilde Kappenstein begleitet. Finanziell unterstützt wird die außergewöhnliche Reise durch das Deutsch-Französische Jugendwerk, den Förderverein der Schule und das Projekt „Neue Masche“.

Die Fahrt ins polnische Wieliczka führt die Gruppe zur neuen Partnerschule „Powiatowym Centrum Kształcenia Zawodowego i Ustawicznego“. Dieser neue Austausch wurde 2017 bei der alle zwei Jahren stattfindenden geschichtspolitischen Fahrt „...daß Auschwitz nicht noch einmal sei!“ durch die Fahrtleiter Jan Groesdonk und David Heinze initiiert. Auch Schulleiterin Bärbel Heidenreich wird die Bergkamener Gymnasiasten begleiten und die neue Partnerschaft begründen. Der erste Besuch in Wieliczka steht unter dem Motto „Strukturwandel in einer Bergbauregion“.

**Bergkamen ist weiterhin
„Fairtrade-Stadt“**



Patrick Seyffert (l. Sachgebietsleiter Organisation) und Bürgermeister Roland Schäfer mit der Fairtrade-Urkunde.

Die Stadt Bergkamen erfüllt weiterhin die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2015 durch TransFair e.V. verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement stetig aus.

Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 26.03.2013 beschlossen, sich um den Titel „Stadt des Fairen Handels“ zu bewerben. Die benötigten Unterlagen konnten im März 2015 eingereicht werden und wurden durch ein Prüfungsgremium überprüft und positiv beschieden.

Daraufhin erhielt die Stadt Bergkamen vor vier Jahren von dem gemeinnützigen Verein TransFair e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel. Die Erneuerung des Titels „Fairtrade-Stadt“ musste jetzt zum zweiten Mal erneuert werden. Nach einer intensiven Prüfung von Seiten der TransFair e. v. wurde mit Schreiben vom 21. März 2019 der Stadt Bergkamen die Titelerneuerung für weitere zwei Jahre bestätigt.

Unter anderem engagierte sich die Steuerungsgruppe in den letzten Jahren an den Kampagnen: Fairtrade-Schools, Fairtrade Rosenaktion, Fairtrade-Aktionstag (Banana Fairday, Coffee Fairday...) und der Fairen Woche.

Die Stadt Bergkamen ist eine von fast 600 Fairtrade-Towns in Deutschland.